

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
Abteilung Gesundheit

17. Oktober 2023

JAHRESBERICHT

Testkaufkampagne Kanton Aargau 2022

Ergebnisse Testkäufe 2022

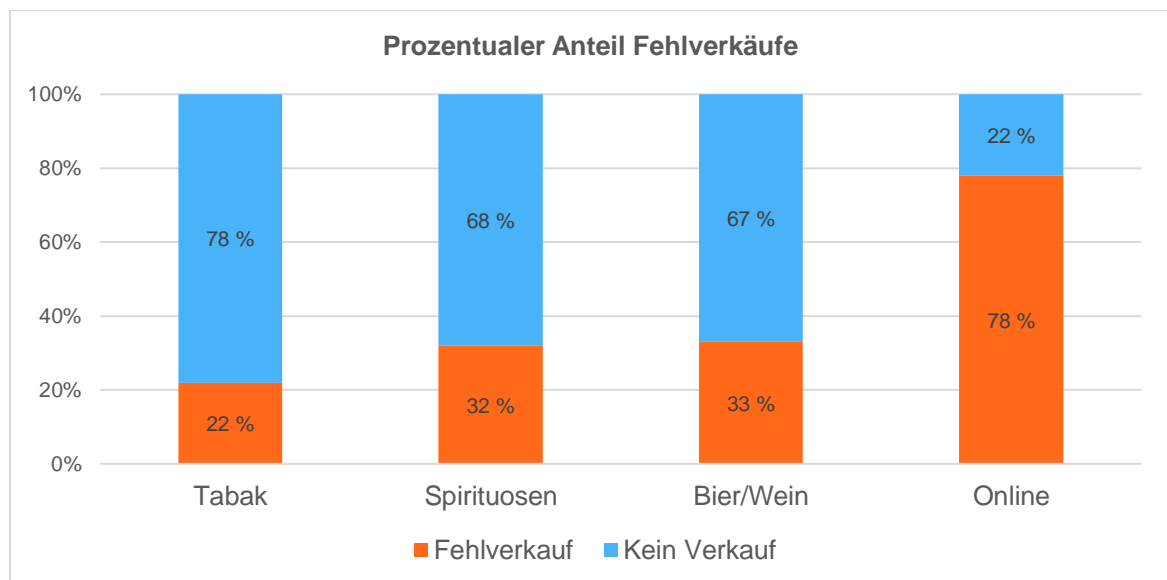


Abbildung 1: Anzahl Fehlverkäufe Physisch und Online¹

Spirituosen			Online		
Total Testkäufe	115		Total Testkäufe	9	
Verkauf	37	32 %	Verkauf	7	78 %
Kein Verkauf	78	68 %	Kein Verkauf	2	22 %

Bier/Wein			Tabak		
Total Testkäufe	82		Total Testkäufe	36	
Verkauf	27	33 %	Verkauf	8	22 %
Kein Verkauf	55	67 %	Kein Verkauf	28	78 %

Tabelle 1: Anzahl Testkäufe

¹ Die Nachtstungen der Bier/Wein-Testkäufe (total 9) und Tabaktestkäufe (total 5) werden nicht berücksichtigt (vgl. Limitationen).

Ausgangslage

Testkäufe im Kanton Aargau

Testkäufe sind im Kanton Aargau ein wichtiger Bestandteil der Jugendschutzmassnahmen. Sie verbessern die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen beim Verkauf von Alkohol und Tabak an Minderjährige und sensibilisieren die Verkaufsstellen für den Jugendschutz. Von entscheidender Bedeutung ist dabei, dass die Verstösse bei Testkäufen durch die Polizei aufgedeckt werden. Regelmässig durchgeführte Testkäufe fördern die korrekte Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen und führen so zu einer Reduktion der Verfügbarkeit von alkoholischen Getränken und Tabakwaren für Jugendliche. Strafrechtlich dürfen die aus den Testkäufen gewonnenen Erkenntnisse noch nicht verwertet werden.

Im Jahr 2019 führte der Kanton Aargau erstmals Spirituosentestkäufe im Rahmen der Spirituosen-testkaufkampagne des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) durch. Im Jahr 2020 konnten aufgrund der Pandemie keine Testkäufe durchgeführt werden. In den Jahren 2021 und 2022 folgten weitere Spirituosen- und Online-Testkäufe, finanziert durch das BAZG sowie Spirituosen-, Bier/Wein-, Tabak- und Online-Testkäufe, mitfinanziert durch den Kanton Aargau.

Limitationen

Um die Ergebnisse für Leserinnen und Leser verständlich wiederzugeben, werden im folgenden Bericht sämtliche Spirituosen-Testkäufe sowie die Online-Testkäufe als Gesamtes und unabhängig von den Finanzgebern dargestellt.

Bei den Bier/Wein- sowie Tabak-Testkäufen erfolgt nach einem Fehlverkauf in derselben Verkaufsstelle im Sinne einer Sensibilisierungsmassnahme teilweise eine 2. Testkaufserie (Nachtstung). Die Durchführung einer Nachtstung kann teilweise aus verschiedenen Gründen nicht vollzogen werden: geschlossene Verkaufsstelle, kurzfristige Terminabsagen, fehlende Ressourcen, Nachtstung erfolgte nicht innerhalb eines Jahres. Da im Jahr 2022 signifikant weniger Nachtstungen als 1. Serien durchgeführt wurden, kann aus den Ergebnissen keine repräsentative Aussage erfolgen. Deshalb wird auf die Darstellung der Nachtstungen in diesem Bericht verzichtet.

Akteure

Im Kanton Aargau fällt die Aufgabe der Testkäufe auf die Gemeinden (Gesundheitsgesetz § 37 Abs. 3). Die Gemeinden delegieren diese in der Regel an die zuständige Regionalpolizei. Die Aargauer Regionalpolizeien (VAG) unterstützen regelmässige Alkohol- und Tabaktestkäufe und erachten diese als hilfreiches Mittel, um fehlbare Verkaufsstellen zu ermitteln.

Für die Umsetzung der Testkaufkampagne im Kanton Aargau ist eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Suchtprävention Aargau, des Blauen Kreuzes Aargau / Luzern, der Fachstelle Sucht des Kantons Aargau sowie den Aargauer Regionalpolizeien verantwortlich. Die Hauptverantwortlichkeiten sind wie folgt strukturiert:

- Suchtprävention Aargau: Information und Beratung der Gemeinden
- Blaues Kreuz Aargau / Luzern: Einsatzplanung und -durchführung in Absprache mit den zuständigen Regionalpolizeien
- Aargauer Regionalpolizeien: Einsatzplanung und -durchführung in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz Aargau / Luzern, Schulung der Begleitpersonen
- Fachstelle Sucht Kanton Aargau: Schreiben an die Gemeinden, Koordination Arbeitsgruppe

Ablauf eines Testkaufs

Physisch

- Jugendliche Testpersonen treffen sich mit einer Begleitung des Blauen Kreuzes Aargau / Luzern und der Polizei an einem vorher abgemachten Treffpunkt.
- Die Testpersonen dürfen sich nicht zusätzlich aufdecken oder ihr Gesicht bedecken.
- Nach kurzer Instruktion der Jugendlichen werden die Betriebe nach geplanter Route auf die Substanzen Alkohol, Tabak und/oder Spirituosen getestet.
- Alle Fragen zum Alter müssen wahrheitsgetreu beantwortet werden.
- Gekaufte Produkte werden umgehend der erwachsenen Begleitperson übergeben.
- Die Polizei deckt die Testkäufe unmittelbar nach Beendigung des Testkaufs auf.

Online

- Jugendliche Testpersonen treffen sich mit einer Begleitperson des Blauen Kreuzes und der Polizei an einem neutralen Ort (z.B. Park, Bahnhof, Jugendtreff) und bestellen via App bei einem Lieferservice Getränke zu ihrem Standort. Die Anonymität der Jugendlichen ist dabei jederzeit gewährleistet.
- Falls nötig geben die Testpersonen ein falsches Geburtsdatum an, oder bestätigen durch ein Kreuzchen, dass sie das erforderliche Mindestalter erreicht haben (auch wenn dies nicht stimmt).
- Die Lieferung wird von der Begleitperson des Blauen Kreuzes Aargau / Luzern entgegengenommen.
- Die Polizei deckt die Testkäufe unmittelbar nach Beendigung des Testkaufs auf.

Testkäufe 2022

Die Testkäufe im Kanton Aargau wurden zwischen April 2022 und Dezember 2022 durchgeführt. Es wurden 115 physische Spirituosen-Testkäufe sowie 9 Online-Testkäufe durchgeführt. Zusätzlich erfolgten 82 Bier-/Wein-Testkäufe und 36 Tabak-Testkäufe².

Gemeinden

Die Testkäufe wurden in 37 Aargauer Gemeinden durchgeführt.

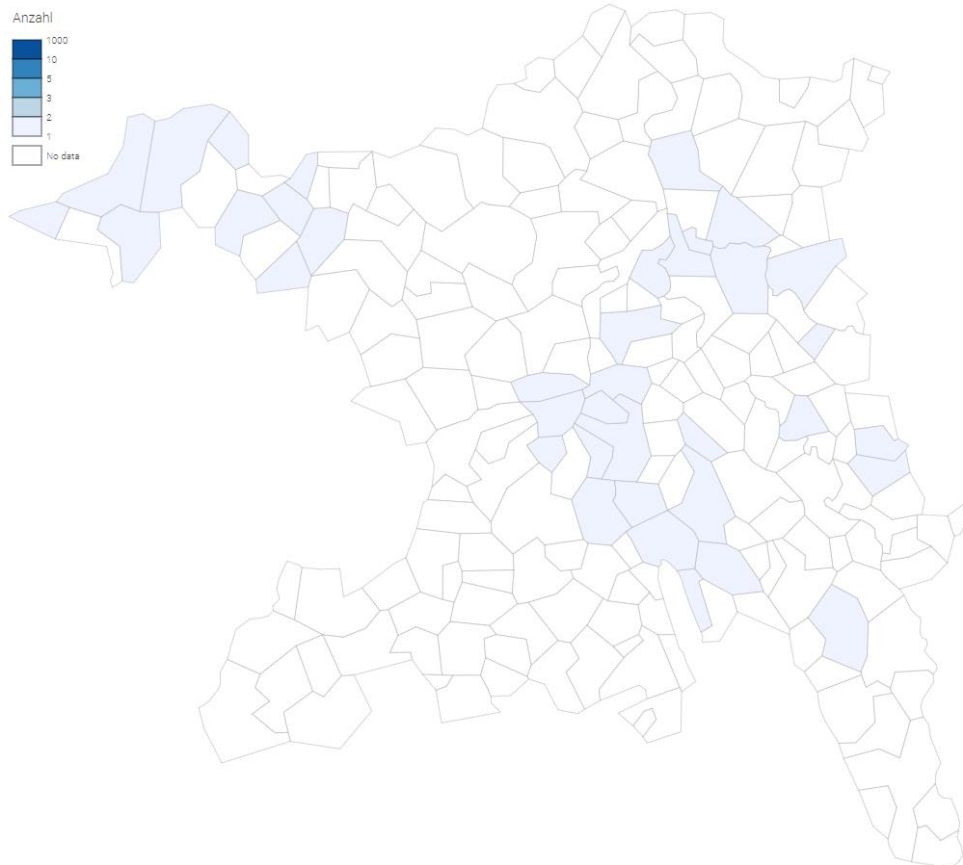


Abbildung 2: Teilnehmende Gemeinden 2022

Legende:

Auenstein,
Baden,
Berikon,
Dottikon,
Egliswil,
Gebenstorf,
Hunzenschwil,
Kaiseraugst,
Killwangen, Kirch-
dorf

(Gemeinde Ober-
siggenthal),
Künten,
Lenzburg,
Lupfig,
Magden,
Meisterschwan-
den,
Möhlín,
Möríken-Wíldegg,
Muri,

Niederlenz,
Nussbaumen (Ge-
meinde Obersig-
genthal),
Obermumpf,
Rheinfelden,
Rudolfstetten,
Rupperswil,
Sarmenstorf,
Schupfart,
Seengen,

Seon,
Staufen,
Stein,
Turgi,
Villmergen,
Wallbach,
Wegenstetten,
Wettingen,
Windisch,
Würenlingen,
Zuzgen

² Neun Nachttestungen mit Bier/Wein sowie fünf Nachttestungen mit Tabak werden in diesen Bericht nicht berücksichtigt.

Substanzen, Testpersonen und Branchen

Im Rahmen der Testkäufe 2022 wurden die Substanzen Tabak, Bier, Wein sowie Spirituosen getestet. Für die Tests griff das Blaue Kreuz Aargau / Luzern auf seinen Stamm von jugendlichen Testkäuferinnen und Testkäufern im Alter zwischen 14 und 17 ¾ Jahren zurück. Die Testkäufe fanden physisch sowie online in folgenden Branchen statt:

- Restaurants
- Detailhändler
- Grossverteiler
- Take-Aways
- Tankstellenshops
- Events/Feste
- Bars
- Kioske

Ergebnisse

Nachfolgend finden sich die detaillierten Ergebnisse der Testkäufe 2022 (exkl. Online-Testkäufe) aufgeschlüsselt nach Branchen vor. Auf den Abbildungen ist der prozentuale Anteil der Fehlverkäufe (= es wurde Alkohol/Tabak verkauft) ersichtlich.

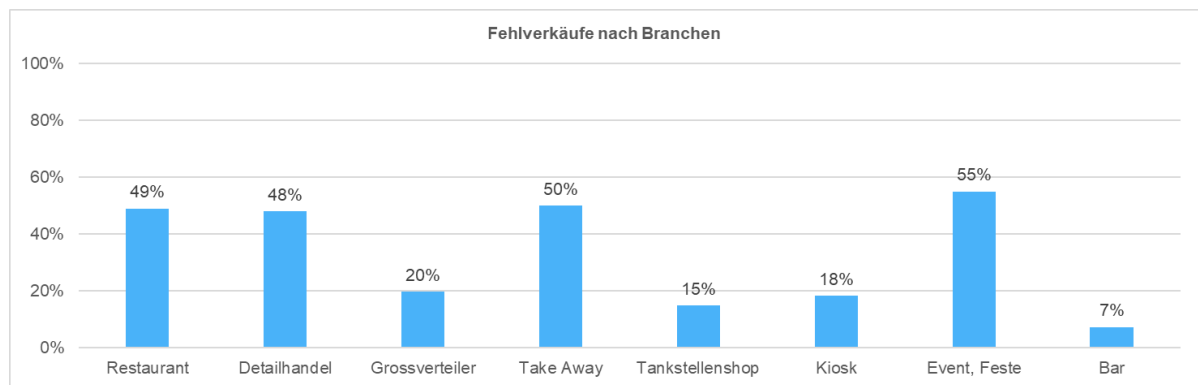


Abbildung 3: Fehlverkäufe nach Branchen

Branchen	Spirituosen	Wein / Bier	Tabak	Total Testkäufe
Restaurant	34	24	5	63
Detailhandel	24	3	0	27
Grossverteiler	11	18	15	44
Take Away	3	8	3	14
Tankstellenshop	12	10	6	28
Kiosk	8	6	6	20
Event, Fest	5	5	0	10
Bar	18	8	1	9

Tabelle 2: Anzahl Testkäufe nach Branchen

Trend

Die Testkäufe zeigen erfreulicherweise über alle Substanzen hinweg eine leichte Abnahme der Fehlverkäufe seit dem Jahr 2019.

Die Abnahme seit dem Jahr 2021 könnte auf die Pandemie zurückzuführen sein. Durch die regelmäßig ändernden Schutzkonzepte waren die Mitarbeitenden stark gefordert. Zudem war die Altersidentifikation aufgrund der Maskentragpflicht herausfordernd. Diese Faktoren könnten unter anderem dazu beigetragen haben, dass dem Jugendschutz durch das Verkaufspersonal weniger Beachtung geschenkt wurde.

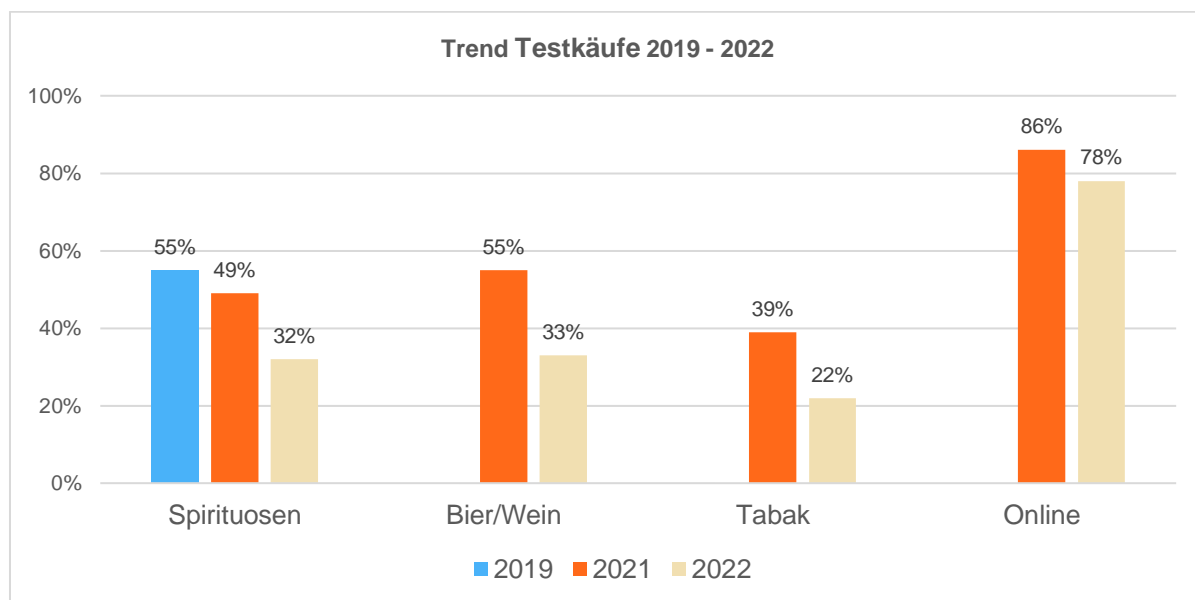


Abbildung 4: Trend Testkaufergebnisse 2019 - 2022

Fazit

Die Zahlen zeigen, dass der unrechtmässige Verkauf von Alkohol und Tabak an minderjährige Jugendliche ein Problem ist. Es fällt auf, dass vor allem beim Online-Handel dringender Handlungsbedarf besteht. Momentan gibt es noch wenige technische, einfach zu integrierende und kostengünstige Massnahmen für die Online-Shops. Üblicherweise verwendet werden Checkbox, Verweis auf AGB oder die Eingabe des Geburtsdatums. Diese Tools sind jedoch nicht tauglich, um einen funktionierenden Jugendschutz zu gewährleisten.

Eine hohe Fehlverkaufsquote wird in den Verkaufsstellen Restaurants, Detailhandel, Take-Away sowie Events/Feste festgestellt. Es gilt zu berücksichtigen, dass im Detailhandel, Take-Away und an Events/Festen weniger Testkäufe durchgeführt wurden als in Restaurants (vgl. Tabelle 2). Die Gründe für die erhöhte Fehlverkaufsquote können lediglich vermutet werden. Bei den Restaurants wird angenommen, dass es durch Personalwechsel beziehungsweise Personalmangel zu mehr Fehlverkäufen kommt. Die Fehlverkäufe stehen aber auch mit dem Aussehen und dem Auftreten der jeweiligen Jugendlichen und dem Zeitpunkt der Testung in Zusammenhang.

Die vorliegenden Ergebnisse unterstreichen die Wichtigkeit der Testkäufe als Jugendschutzmassnahme deutlich. Diese Jugendschutzmassnahme wird auch in Zukunft für die Verbesserung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen unabdingbar sein.

Nicole Räber
Projektleiterin Sucht

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl Testkäufe	1
Tabelle 2: Anzahl Testkäufe nach Branchen	5
Abbildung 1: Anzahl Fehlverkäufe Physisch und Online	1
Abbildung 2: Teilnehmende Gemeinden 2022	4
Abbildung 3: Fehlverkäufe nach Branchen	5
Abbildung 4: Trend Testkaufergebnisse 2019 - 2022	6